Hundeschiete

Eine Glosse von Ulrich Hoffmann

Ich persönlich bin kein Freund davon. Sie riecht nicht gut und lässt sich nur mit großem Aufwand aus dem Profil von Schuhsohlen, der Fußmatte im Auto oder dem weißen Flokati im Wohnzimmer entfernen.

Es gibt Menschen, die mich fragen, warum ich denn in die Hundekacke trete, wenn ich sie nicht mag. Ich könnte es doch lassen, es sei doch meine freie Entscheidung, wohin ich meinen Fuß setze.
Nicht ganz. Wenn die Wurst mitten auf dem Fußweg gut sichtbar liegt, mag das Argument zutreffen. Aber schon dann nicht, wenn ich im Gehen meine mails checke oder einer Demo unbekleideter Fahrradfahrer vom Bordstein aus zuschaue. Auch bei schlechten Sichtverhältnissen, höheren Gehgeschwindigkeiten oder angeregten Unterhaltungen ist der Tritt auf die Tretmine nicht mehr meine freie Entscheidung.

Die Hundekackwurst blockiert den Gehsteig so wie die Seeminen die Straße von Hormus, und es gibt keine völkerrechtliche Rechtfertigung dafür.
Und wer beseitigt sie eigentlich? Stimmt, sagt mancher Hundebesitzer und veranlasst seinen Hund, sich neben dem Gehsteig auf dem Rasen oder im Gebüsch zu entleeren. Das macht die Sache aber nicht besser.
Mein Enkel zum Beispiel bewegt sich liebend gerne nicht auf dem öden Gehweg, sondern im grünen Gras daneben. Und da lauern dann wie Kobras die Kackwürste, auf die er dann unweigerlich tritt oder die er untersucht.

Und wir reden hier nicht von einem unlösbaren Dilemma. Es gibt ja ein zumutbares Alternativverhalten für Hundebesitzer, nämlich den Hundekotbeutel.
Mit diesem Accessoire kann man, ohne sich die Finger schmutzig zu machen, die Wurst fassen und, zumindest vorübergehend, in der Handtasche oder dem Rucksack verstauen, bis man es in einem Mülleimer entsorgt.

Ist das so schwierig? Oder ist das wirklich zu viel verlangt? Wieso lässt man seinen Hund in den Öffentlichen Raum scheißen, ohne auf die Idee zu kommen, die Fäkalien zu entsorgen?

Würde man doch auf dem eigenen Grundstück auch nicht machen, und beim Nachbarn nur, wenn der sonntags immer Autoreifen verbrennt. Ich finde, es ist eine Frage des Respekts, des Anstandes und des Verantwortungsgefühls sich mit Hundekotbeuteln auszustatten.

Probieren Sie es doch mal aus. ***Bitte!***